

ist aber Thietmar bei seiner ausführlichen Schilderung IV, 44–47 auch hier ganz unabhängig. — HiQ 1001 soll enthalten haben: 'Aufstand in Rom, Ankunft neuer Streitkräfte unter Heribert von Köln', wozu Th. IV, 48 (30 a) verglichen wird. Von all dem schweigt Hi, während Q wenigstens etwas von dem Aufstand in Rom weiß, aber dabei keinerlei Beziehung zu Thietmar erkennen läßt. — Zu 1002 schließlich soll in HiQ als Grundlage für Th. IV, 49–54 (30 b–34) der Tod Ottos III. zu Paterno am 24. Jan., die Überführung der Leiche nach Aachen, die Beisetzung daselbst und die Aufstellung der Gegenkönige Hermann und Arduin gestanden haben. Davon ist aber nur der Tod Ottos für HiQ gesichert, während hier außerdem bestimmt die Nachfolge Heinrichs II., seine Krönung, sein Aufenthalt in Paderborn und die Krönung seiner Gemahlin Kunigunde verzeichnet waren. Den Zug nach Aachen kennt Hi nicht, Q weicht in vielem ab, über Hermann berichten sie anders als Thietmar, und Arduin gar ist beiden völlig unbekannt, während Thietmar auch noch später mancherlei von ihm zu erzählen weiß.

Die Behauptung, daß Thietmar im III. und IV. Buch von HiQ abhängig sei, schwebt somit völlig in der Luft, durch keinerlei quellenkritische Grundlage gerechtfertigt. Und ganz das gleiche gilt fürs V. und VI. Buch, wo sich KURZE offenbar der Mühe, Hi und Q einzusehen, gar nicht mehr unterzogen hat, sondern die schon für die J. 998–1002 ähnlich gehandhabte Methode offen zugibt. Er sagt: 'Aus Thietmars fünftem und sechstem Buche — für sich betrachtet — würde sich etwa folgender Inhalt der verlorenen Jahrbücher erschließen lassen' und bringt nun einfach ein aus Thietmar gezogenes annalistisches Gerippe für die J. 1002 bis 1012¹, das weder mit Hi noch mit Q etwas zu tun hat. So läßt sich sehr leicht für jeden Schriftsteller, indem man einen Auszug aus ihm anfertigt, eine Quelle herstellen. Aber von Wissenschaft kann dahei nicht mehr gesprochen werden.

Als Ergebnis halten wir fest: HiQ, die Quelle von Hi und Q, gehörte nicht zu den Quellen Thietmars. Dieser hatte außer Q überhaupt keine zusammenhängende annalistische Quelle.

6.

Thietmar hat, wie wir sahen, in den vier ersten Büchern seiner Chronik Q bis zum J. 998 benutzt. Er muß eine Abschrift

¹) KURZE, NA. 16, S. 466–469.